KATHOLISCHE KIRCHE Erzdiözese Wien Junge Kirche

Kinderliturgie-Newsletter

2. Adventsonntag B

Wir lernen heute jemanden kennen, der uns dazu aufruft, wachsam zu sein: Johannes der Täufer. Er war der gleichaltrige Cousin von Jesus, ein Prophet. Wir kennen ihn vor allem von den Evangelien im Advent als Wegbereiter Jesu. Er wollte, dass sich die Menschen für den Messias bereit machen. Wie bereiten wir uns auf Jesus vor?

Liedvorschläge

Ja, dann feiern wir Advent, Petra Pories
PAss. Petra Pories stellt den Leser*innen des Newsletters ihr Adventlied für das Lesejahr B zur Verfügung. Es kann an allen Adventsonntagen gesungen werden, jedes Mal eine Strophe mehr, und am Heiligen Abend die letzte Strophe dazu. Die Strophen beziehen sich auf den Text der jeweiligen Bibellesungen.
Das Notenblatt findest du am Ende des Dokuments.

Im Advent, im Advent, Liederbuch Religion, Nr. 91
Text: Rolf Krenzer; Musik: Detlev Jöcker
Dieses Lied kann man, wie viele Adventlieder, während der ganzen Adventzeit singen und die Anzahl der Strophen der Anzahl der brennenden Kerzen anpassen. Eine schöne Aufnahme zum Mitsingen mit der klassischen Begleitung von den Duisburger Philharmonikern kann man hier anhören: Im Advent, im Advent - YouTube

Im Schein der Kerze, Singen wir im Schein der Kerzen (Das Weihnachts- und Winterliederbuch von Lorenz Maierhofer), S. 11
Text und Musik: Lorenz Maierhofer
Dieses Lied habe ich mit den Kindern für den Adventkalender der Jungen Kirche im Dezember 2020 auf Distanz aufgenommen. Es ist ein Lied, welches man in der ganzen Adventzeit singen kann: Adventkalender Tag 13 - Im Schein der Kerze - YouTube



Linkliste

Die Ausmalbilder zum Evangelium findest du unter: http://bibelbild.de/
Die Evangelien in Leichter Sprache sind hier abgedruckt: Evangelium in leichter Sprache (evangelium-in-leichter-sprache.de)
Messmodelle der Jungschar Wien findest du unter: Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien
Vorlagen für Kindergottesdienste im Jahreskreis: Kinderpastoral und Kindergottesdienst Katholisch: Kindergottesdienst Katholisch (kindergottesdienst-katholisch.de)
Reli.kreativ Ausgaben: Reli.kreativ (erzdioezese-wien.at)
Einfache Elemente für Gottesdienste mit Kindern und Feste im Jahreskreis: Mit Kindern Feste feiern | Themen | Katholische Kirche Kärnten (kath-kirche-kaernten.at)
Advent bei Familien234.de: Advent (familien234.de)
Einige Anregungen zu Advent und Weihnachten gesammelt: Advent und Weihnachten - Katholische Jungschar
Spielideen und vieles mehr zur Advent– und Weihnachtszeit bei: Advent und Weihnachten in der Jugendarbeit › Jugendleiter-Blog
Mit Kindern Feste feiern—Anregungen für kleine Aktionen im Gottesdienst: Mit Kindern Feste feiern | Themen | Katholische Kirche Kärnten (kath-kirche-kaernten.at)

2. Advent

Markus 1,1-8

**Die Menschen bereiten sich vor,
damit Jesus kommen kann.**



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum 2. Advent 2008 / Mk 1,1-8

Jesus ist der Sohn von Gott.
Trotzdem sieht Jesus wie andere Menschen aus.
Wie können wir merken, dass Jesus der Sohn von Gott ist?
Und dass Jesus wirklich von Gott kommt?

Gott hat selber gesagt, wie wir das merken können.
Gott hat es vor vielen Jahren zu Jesaja gesagt.
Jesaja ist ein Prophet.
Ein Prophet ist ein Mann, der in seinem Herzen mit Gott redet.
Der Prophet erzählt den Menschen, was Gott zu ihm sagt.

Gott sagte zu Jesaja:
So könnt ihr merken, wenn mein Sohn zu euch kommt:
Dann sagt euch ein Mann Bescheid.
Der Mann ist ein besonderer Mann.
Der Mann wohnt in der Wüste.
Die Wüste ist heiß.
Keiner kann in der Wüste wohnen.
Aber dieser Mann kann in der Wüste wohnen.
Der Mann in der Wüste hat eine laute Stimme.

Der Mann ruft:
Macht euch bereit.
Baut eine Straße.
Baut einen Weg.
Baut den Weg bis in euer Herz.
Weil der Sohn von Gott kommt.

Jesaja schrieb alles auf, was Gott sagte.
Damit alle Menschen Bescheid wissen.
Die Menschen warteten jeden Tag.
Die Menschen guckten jeden Tag in die Wüste.
Ob ein Mann da ist, der eine laute Stimme hat.
Die Menschen mussten lange warten.

Endlich war ein Mann in der Wüste.
Der Mann hieß Johannes.
Johannes hatte eine laute Stimme.

Johannes rief laut:
Macht euch bereit.
Baut eine Straße.
Baut einen Weg.
Baut den Weg bis in euer Herz.
Weil einer kommt.
Der kommt von Gott.
Der ist viel stärker als ich.
Und viel wichtiger.
Der ist alleine wichtig.
Er bringt euch den Heiligen Geist.
Und gießt den Heiligen Geist in euer Herz.

Die Menschen hörten Johannes zu.
Johannes ging zu einem Fluss.
In dem Fluss war viel Wasser.
Johannes tauchte die Menschen ins Wasser.
Johannes sagte:
Ich tauche euch ins Wasser.
Dann seid ihr ganz im Wasser.
Bald kommt der Sohn von Gott.
Der Sohn von Gott taucht euch in den Heiligen Geist.
Dann seid ihr ganz im Heiligen Geist.
Und ganz in Gott.
Das ist viel besser.
Und viel wichtiger.

Die Leute freuten sich.
Die Leute machten ihr Herz bereit.
Die Leute machten ihr Herz offen für Gott.

2. Adventssonntag | Evangelium in leichter Sprache (evangelium-in-leichter-sprache.de)

Gedanken und Ideen zur Gestaltung

Wichtige Menschen werden immer besonders angekündigt—auch bei Jesus war das so: Er wurde durch einen besonderen Menschen angekündigt: Johannes der Täufer. Lies weiter bei Lesejahr B | 2. Advent | Erzbistum Köln (erzbistum-koeln.de)

Einstimmung

Achtsam sein: *Eine Klangschale oder ein Gong wird angeschlagen. Alle in der Kirche/ im Gottesdienstraum lauschen, bis sie den Ton nicht mehr hören.*
Rufer in der Wüste: *Gemeinsam mit den Kindern kannst du eine „Wüste" vor dem Altar oder in der Mitte gestalten (braune Tücher, Steine in unterschiedlichen Größen, dürre Zweige etc.). Sprecht über die „Wüste" als besonderen Ort.*
*Beim Evangelium wird eine (biblische) Figur als Johannes in die Wüste gestellt oder ein*e „Johannes-Darsteller*in" tritt auf und erzählt aus seinem Leben.*

Kyrie

Herr Jesus, du bist Gottes Sohn. Herr, erbarme dich.
Du bist Mensch geworden und willst uns nahe sein. Christus, erbarme dich.
Mach uns bereit dafür. Herr, erbarme dich.

Dank und Bitte

Zwei Plakate sind vorbereitet. Auf dem ersten steht: Danke, Gott, für…
Auf dem zweiten: Bitte, Gott, für…
Die Kinder kommen zu den Plakaten und nennen oder zeichnen ihre Anliegen auf.

Friedensgruß

Jesus sagte: „Der Friede sei mit euch!" Aber das war nicht nur so dahingesagt, das waren nicht nur leere Worte. Er hat nicht nur gesagt: „Ich weiß, wie dir geholfen werden kann.", er hat auch geholfen. Auch wir wollen es nicht beim Reden belassen. Unsere Worte sollen keine leeren Versprechungen sein, sondern wir wollen auch tun, was wir gesagt haben. Wenn wir jetzt einander den Frieden wünschen, dann ist das wie ein Versprechen, diesen Frieden auch zu tun.
Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien

Besinnungstext

Wunder des Alltags:
Manchmal, da habe ich eine Angst.
Manchmal, da habe ich einen Zorn.
Manchmal, da habe ich eine Wut.
Manchmal, da habe ich keine Freude.
Manchmal, da habe ich kein Vertrauen.
Manchmal, da habe ich keinen Mut.
Aber manchmal, da kommt plötzlich jemand und fragt mich: „Komm, du, geht's dir nicht gut?"
(von Hans Manz)
Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien

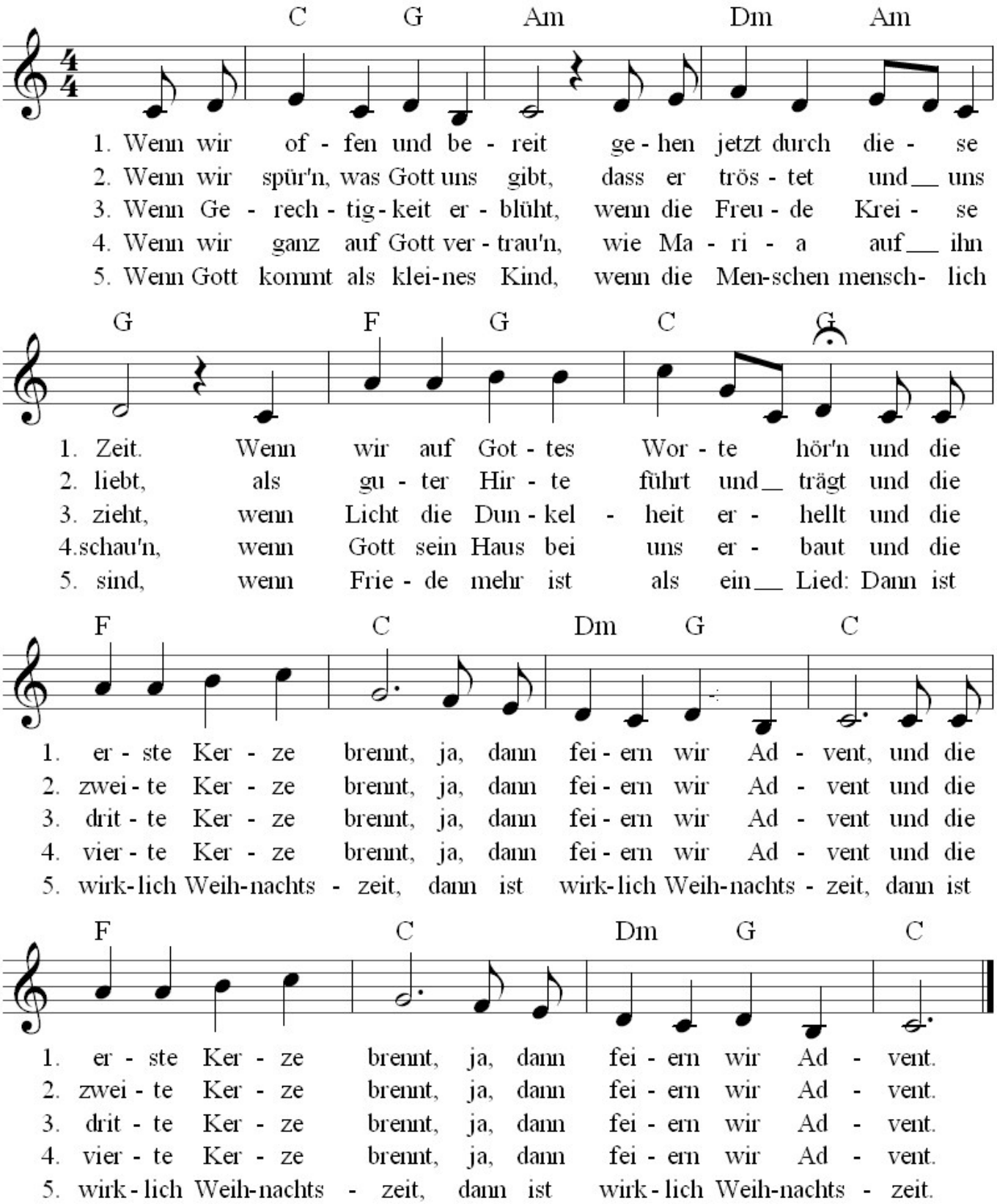
Achtsam sein

*Lade die Kinder oder alle Gottesdienstbesucher*innen am Ende ein, besonders achtsam durch die Woche zu gehen und Dinge zu entdecken, die oft übersehen werden—vielleicht, wo jemand Hilfe oder eine Aufmunterung braucht. Passend zum Satz von Johannes:* „Baut den Weg bis in euer Herz!" *Sammelt ein paar Ideen, was man ganz einfach tun kann: zB. sich bei dem*der Kassier*in im Supermarkt freundlich bedanken, dem*der Busfahrer*in einen guten Morgen wünschen usw.*

Impressum: Junge Kirche Erzdiözese Wien, kinderliturgie@edw.or.at , 2026
Team: Christine Loibl-Zonsits, Magdaléna Tschmuck, Clara Schumann, Marie-Luise Kapeller

Ja dann feiern wir Advent

Text und Melodie: Petra Pories



Adventlied zu den Bibelstellen der Adventsonntage im Lesejahr B